



MdB Singhammer im Gespräch

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

wachsender Verkehr auf dem nördlichen Autobahnring A99, noch mehr Bahngüterverkehr – vor allem nachts – durch ein Überholgleis, verstärkter Hubschrauber-Flugbetrieb in Oberschleißheim und das Dauerthema wachsender Flugverkehr: Das waren die Themen der Lärmschutzkonferenz, zu der ich gemeinsam mit dem Landtagskollegen Joachim Unterländer eingeladen hatte.

Lärmschutz für den Münchner Norden

Die Anregung dazu kam von Reinhard Sachsinger, Initiative »Rettet den Münchner Norden«, und anderen Bürgerinitiativen bei uns im Münchner Norden. Mit Experten und Entscheidungsträgern, beispielsweise mit Paul Lichtenwald, dem Präsidenten der Autobahndirektion Südbayern, haben wir besprochen, was man tun kann.

Eines ist klar: Eine geräuschlose, lärmfreie Zone in einer Großstadt gibt es nicht. Wer das verspricht, meint es nicht ernst. Was aber viele Menschen im Münchner Norden zu Recht

beklagen, ist, dass aus den vielen Lärmquellen immer mehr ein Lärmteppich zusammenwächst, der unsere Stadtteile überzieht: Aus einem Hintergrundgeräusch darf nicht ein lautes, dauerhaftes Dröhnen werden!

Deshalb kommt es darauf an, ein Gesamtpaket zur Lärmvermeidung zu entwickeln. Dazu haben wir bei der Lärmschutzkonferenz einen guten Anfang gemacht, sind aber noch lange nicht am Ziel. Jetzt geht es darum, zusätzlichen Lärm zu vermeiden, neue Lärmschutzwälle zu errichten und die dafür nötigen Finanzmittel zu beschaffen. Das kann aber nur bewältigt werden, wenn sich hierfür alle politischen Ebenen gemeinsam einsetzen und zusammenwirken. Über den Fortgang werde ich Sie zu gegebener Zeit wieder informieren.

Miteinander... für mehr Lärmschutz.

Johannes Singhammer

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:
www.singhammer.net
johannes.singhammer@bundestag.de
Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

